

# Die wahre Liebe (ist das nicht)

Couplet aus Wien

Griffschrift 4-Reiher - Mollbasssystem



B b b B B ζ ζ B b b

1. Es sitzt beim Mon-den-schei - ne er und
2. Nach der Hoch-zeits - fei - er will der
3. "Grüß Gott, mein sü - ßes Weib-chen, hol - des
4. Die gu - te Frau Ro - sa - li geht ganz



B b b B b b B b b

1. sie al - lei - ne still bei - sam - men in stock - fins - trer Nacht. Erst ko - sen
2. jun - ge Frei - er d' gro - ße Mit - gift end - lich a - mal sehn. Drauf sagt der
3. Tur - tel täub - chen", kommt be - glückt der E - he - mann nach Haus. Das Weib-chen
4. schön po - ma - li bei der Ei - sen - bahn ü - bers Ge - leis. Kaum ist die



B b b B b b B b b

1. sie ein bis-serl, dann raubt er ihr ein Bus-serl und dann wird das Lie - bes-gständ - nis
2. Al-te kläg-lich: "Freund, das is net mög-lich, weil i hab kan Kreu-zer im Ver -
3. un-ter-des-sen kocht das A - bend - es - sen, ganz ge - müt - lich setzt man sich zum
4. Al-te drü-ber, braust ein Zug vor - ü - ber, nix is gschehgn ganz wun - der - ba - rer



B b b B b b B b b

1. gmacht. Er tuat sie herz - lich bit - ten, nimmt sie um die Mit - tn, wäh-rend
2. mögn." Der Jun - ge kriagt an Schro - ckn, er hat glaubt, die No - cken is recht
3. Schmaus. "A so a Kraut, a gwelch - tes und a Fleisch, a gselch - tes, wo ma
4. Weis. Das kummt ihrn Mann zu Ohrn. Der kriagt an Rie - sen - zorn, zi - tiert die



B b b C<sup>2</sup> c<sup>2</sup> c<sup>2</sup> C<sup>2</sup> c<sup>2</sup> c<sup>2</sup>

1. er von Lieb und Treu - e spricht. Und bei der Her - zens - wo - gen hat er ihr's
2. reich. Nun däm - mert ihm ein Licht. Jetzt is er drauf - ge - kom - men, daß er's aus
3. nix wie lau - ter Ba - ner siecht! Und die stan - har - ten Knö - del! I hau dar's
4. Ei - sen - bahn vor das Ge - richt, weil die - se Rau - bers - kna - ben stets Ver -



B b b B b b B B

1. Ta - scherl zo - gen. Doch die wah-re Lie-be war das nicht.
2. Liab hat gnom-men. Doch die wah-re Lie-be war das nicht.
3. glei am Schä-del!" Jetzt die wah-re Lie-be war das nicht.
4. spä - tung ha - ben. Doch die wah-re Lie-be war das nicht.